

hat schon W. Wattenbach damit gerechnet, daß Victor's III. Register bei der Darstellung seines Pontifikats benützt worden sei⁵⁾; allerdings ist das nur eine allgemeine Erwägung, die sich nicht an bestimmten Details festmachen läßt. Schließlich ist bekannt, daß man in Montecassino überhaupt an den päpstlichen Registern ein großes Interesse nahm: die Briefe Leos des Großen, Felix' III., Gregors des Großen, Johanns VIII. und Anaklets II. sind über das Kloster überliefert oder wenigstens dort bezeugt, und die Verbindung zwischen ihm und der päpstlichen Kanzlei war in den beiden letzten Jahrzehnten des elften und den beiden ersten des zwölften Jahrhunderts denkbar eng⁶⁾. Daher hat es nichts Unwahrscheinliches, daß auch das Register Gregors VII. in Montecassino vorhanden gewesen ist.

Zufolge der Chronik soll Victor III. 1087 auf der Synode von Benevent eine längere Rede gehalten haben, in der er die Rechtmäßigkeit seiner Wahl beteuerte und gemäß der Tradition der römischen Kirche Simonie und Laieninvestitur verdammt. Die Rede dürfte fingiert, ja zu einem großen Teil ein Cento sein, zu dem u. a. das Papstwahldekret von 1059 und Deusdedit's Libellus contra invasores et symoniacos ihren Beitrag geliefert haben⁷⁾. Es heißt dort ferner: *Constituimus etiam, ut si quis deinceps episcopatum vel abbatiam de manu alicuius laicae personae susceperit, nullatenus inter episcopos vel abbates habeatur, nec ulla ei episcopo seu abbati audientia concedatur. Insuper ei gratiam beati Petri et introitum ecclesiae interdicimus, quousque locum quem sub crimine tam ambitionis quam inobedientiae, quod est scelus idolatriae, cepit, resipiscendo non deserit. Similiter etiam de inferioribus ecclesiasticis dignitatibus constituimus. Item, si quis imperatorum, regum, ducum, marchionum, comitum, vel quilibet saecularium potestatum aut personarum, investituram episcopatum, vel alicuius ecclesiasticae dignitatis dare praesumpserit, eiusdem sententiae vinculo se astrictum esse sciat.* Das stammt wörtlich — bis auf ganz wenige, unbedeutende Varianten — aus dem Synodalprotokoll der römischen Fastensynode von 1080, welches in das Register Gregors VII. aufgenommen worden ist⁸⁾. Das letz-

⁵⁾ MGH SS 7, 753; skeptisch Caspar, Petrus Diaconus S. 153—155.

⁶⁾ Lohrmann, Register (wie o. S. 88 Anm. 5) S. 95 ff.; recht hypothetisch A. Hessel, Studien zur Ausbreitung der karolingischen Minuskel, AUF 8 (1923) S. 24 f.

⁷⁾ Chronik von Montecassino III 72, MGH SS 7, 751—753; H.-G. Krause, Das Papstwahldekret von 1059 und seine Rolle im Investiturstreit, Studi Gregoriani 7 (1960) S. 227—232; weitere Angaben in der von mir vorbereiteten Ausgabe der Chronik.

⁸⁾ Reg. VII 14 a c. 1 f., ed. Caspar S. 480 f.